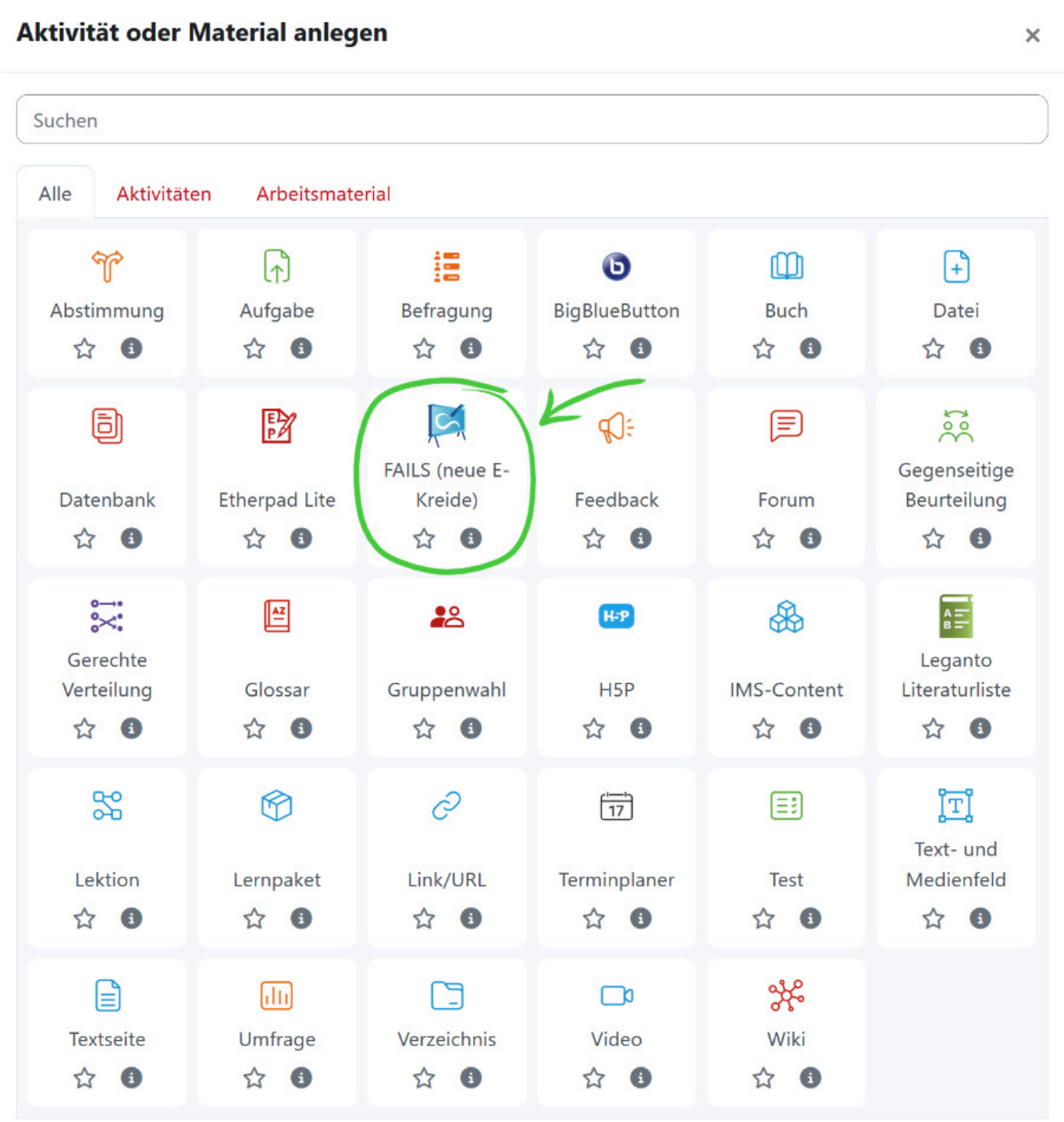
FAILS: Die E-Kreide in ISIS|Moodle

FAILS (Fancy automated internet lecture system) ist ein webbasiertes opensource E-Kreide- bzw. Whiteboard-System, welches vollständig als Plugin in ISIS|Moodle integriert ist.

Eine **Liste der Features, Videos/Erste Schritte, ein Support-Forum und weitere Informationen** finden Sie in diesem ISIS-Kurs: Fails components - die neue Ekreide für die TU Berlin

Das System wurde hier an der TU Berlin für den Hörsaaleinsatz mit Schwerpunkt auf Stifteingabe entwickelt und eignet sich ideal für Vorlesungen mit Tafelarbeit. Besonders hervorzuheben sind die Unterstützung mehrerer Projektoren oder Endgeräte, eine automatische PDF-Generierung und die Möglichkeit, dass Studierende Inhalte in Echtzeit verfolgen, Fragen stellen oder an Umfragen teilnehmen können. Dank der Integration in Moodle über LTI ist eine nahtlose Benutzerverwaltung möglich.

Die Anwendung basiert auf einer modernen, containerisierten Architektur, die sich einfach skalieren lässt und sich durch Datensparsamkeit auszeichnet. Der Quellcode und Installationsanleitungen sind im öffentlichen Git-Repository verfügbar, ergänzt durch Anleitungsvideos im Youtube-Kanal @fails-components, die den Einsatz von FAILS veranschaulichen. FAILS wird momentan an der TU Berlin genutzt und getestet, wo es in Kombination mit Wacom-Tablets und mehreren Beamern/Screens verwendet wird. Mit dieser Lösung wird die digitale Lehre um ein leistungsstarkes, flexibles Tool erweitert.



Praxistipps zum Einsatz der E-Kreide

Gehen Sie in ihrem **ISIS-Kurs** in die Bearbeitungsansicht. Die **Aktivität E-Kreide** finden Sie unter Material hinzufügen > Aktivitäten > FAILS (neue E-Kreide). Empfehlenswert bei der Benutzung der E-Kreide sind **Chromium-basierte Browser**, da es in Firefox zu Warnmeldungen kommen kann. Wichtig ist, den Browser aktuell zu halten, da regelmäßig neue Patches eingepflegt werden, die die Funktionalität der E-Kreide verbessern.

Haben Sie bereits in einem **vorherigen Semester** eine Vorlesung mit der E-Kreide erstellt, so können Sie diese Daten in einen neuen Kurs importieren. Im Gegensatz zu der Löschpolitik in ISIS werden die E-Kreide-Assets nicht bereits nach 3 Jahren gelöscht.

Falls Sie **PDF-Hintergründe** einfügen wollen, zum Beispiel, wenn Sie Zeichnungen live ergänzen wollen oder Vorlagen ausfüllen möchten, so müssen Sie diese Hintergründe vorher einfügen. Eine nachträgliche Ergänzung ist nach dem Start nicht möglich.

Es ist möglich, über die E-Kreide **mehrere Hörsäle gleichzeitig** zu bespielen und mehrere Instanzen der E-Kreide gleichzeitig zu öffnen.

Innerhalb der E-Kreide findet sich eine **Kommentarfunktion**, welche zum Beispiel für hybride Lehre gut für Fragen der Studierenden genutzt werden kann. Die Fragen sind nur auf dem Bild im Hörsaal sichtbar, nicht auf den Screens der Studierenden.

Empfehlenswert ist, vor dem ersten Einsatz einen **Testlauf mit der E-Kreide** in dem geplanten Setting (Tablet, Raum, Screen) durchzuführen. In der Regel stellt sich heraus, dass die Dozierenden zum Beispiel **größer schreiben** müssen als sie es nativ tun würden, damit die Inhalte auf dem Screen sowie das entstehende PDF gut lesbar sind. Ideal wäre im Setting ebenfalls ein maximal 24'' großes Tablet.

Die entstehenden **Dateien sind aufgrund der eingebetteten Handschrift recht groß**. Es empfiehlt sich, nicht die Vorlesung des kompletten Semesters als E-Kreide aufzuzeichnen.

Studierende können innerhalb der eigenen E-Kreide-Ansicht **Annotationen hinzufügen**, die nur bei ihnen selbst lokal in im Browser gespeichert werden. Leeren sie hier also ihren Cache, so sind auch die Annotationen gelöscht! Falls die Funktion „Annotieren“ nicht funktioniert, sollte die E-Kreide in den Browsereinstellungen mittels „Zum Startbildschirm hinzufügen“ als App installiert werden, um als vertrauenswürdige Anwendung zu gelten.

Besonders ratsam ist es, bei der ersten Vorlesung mit der E-Kreide den **Studierenden eine kurze, 10-Minütige Einführung in die E-Kreide** zu geben. Die meisten Studierenden haben die E-Kreide noch nicht genutzt oder kennen nur die alte, Java-basierte Version.

Falls Sie die E-Kreide in einem Vorlesungsraum nutzen möchten, welcher keine Grafiktabletts, aber einen passenden Bildschirm und Anschlüsse besitzt, so können Sie sich auch **mit einem normalen Tablet und der Stifteingabe** behelfen. Ebenfalls können Sie sich bei uns Wacom-Tablets und weiteres Equipment ausleihen.

Geplante Features:

- Einbinden von Audio und Video, so dass Fragen auch hierüber statt über die Kommentarfunktion gestellt werden können
- Jupyter Lite als Applet einbinden

From:
https://digit.zewk.tu-berlin.de/wiki/ - **TU digit | Das Wiki zu digitalen Kompetenzen und Medienproduktion an der TU Berlin**

Permanent link:
https://digit.zewk.tu-berlin.de/wiki/doku.php?id=tools:ekreide&rev=1742902264

Last update: **2025/03/25 12:31**